

Gesucht wird ein fleißiges Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, dieselbe kann auf gute Behandlung rechnen und auch sogleich antreten in der Johannisvorstadt Nr. 1361.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, wo möglich von auswärts, kann zu Michaeli in Dienst treten. Das Nähere in Nr. 142 parterre.

Gesucht wird eine Frauensperson, welche fertig im Putzmachen und willens ist, mit auswärts zu gehen. Nähere Auskunft ertheilt August Böhm, in der Barfußmühle.

Gesuch. Ein junger Mensch in dem Alter von 22 Jahren, sucht zu kommende Michaeli oder gleich einen Dienst als Hausknecht, Bedienter oder Laufbursche; er versteht die Behandlung der Pferde gut und kann auch genügende Atteste vorzeigen. Das Nähere erfährt man bei Herrn Lehmann, in der Petersstraße Nr. 118.

Gesuch. Ein gesunder, kräftiger, militärfreier und unverheiratheter Mensch vom Lande, welcher einiges Vermögen besitzt, sucht als Hausknecht, Markthelfer oder sonst ein ähnliches Unterkommen. Das Nähere hierüber zu erfragen bei dem Hausmann in Nr. 1202, auf der Neugasse.

Gesuch. Eine Person von gesetzten Jahren, welche im Nähen, Waschen und Platten erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder zu Michaeli ein Unterkommen als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn, oder als Jungemagd. Adressen unter S. W. sind deshalb in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine gut ausmeublirte Stube und Kammer in der Stadt bei einer gebildeten Familie für eine einzelne Dame. Darauf bezügliche Adressen unter M. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Einer soliden Mannsperson kann im Brühl Nr. 320, 4 Treppen hoch, vorn heraus, eine Schlafstelle nachgewiesen werden.

Logisgesuch. In der Stadt oder Vorstadt wird ein Logis von 2 Stuben, nebst dem Zubehör, parterre oder eine Treppe hoch, im Preise von 50 bis 80 Thlr. jährlich, von einem sichern Manne zu miethen gesucht. Gefällige Anzeige beliebe man zu machen dem

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Zu miethen gesucht wird von Michaeli an von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 30 bis 50 Thlr., nicht über 3 Treppen hoch. Adressen bittet man auf dem neuen Kirchhofe Nr. 294, 4 Treppen hoch, vorn heraus, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Michaeli ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben. Adressen unter S. S. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird von jetzt oder zu Michaeli von einem auswärtigen Herrn im Brühl oder dessen Nähe, ein Parterrelogis von zwei Stuben, womöglich eine vorn heraus, nebst einer geräumigen Küche, mit Vorauszahlung. Nähere Auskunft wird vom Hausmann, Herrn Lehmann, Grimm. Gasse Nr. 8, ertheilt.

Vermiethung. In der Fleischergasse Nr. 221 parterre vorn heraus ist ein kleines Stübchen mit Ofen, für einen ledigen Herrn sehr passend, zu Michaeli zu beziehen und das Nähere in der ersten Etage daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Eine freundliche, gut ausmeublirte Stube mit Schlafkammer, soll an einen oder zwei solide Herren, auf Verlangen auch mit Betten, von Michaeli an vermietet werden. Nähere Auskunft Grimm. Steinweg Nr. 1254, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist sofort ein sehr geräumiger und schön eingerichteter Wollboden, nebst den dazu gehörigen Utensilien. Das Nähere ist zu erfahren bei Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist an ledige Herren von nächste Michaeli an eine helle, große und bequeme Stube, nebst Ofen, auf der Petersstraße Nr. 62, vorn heraus. Das Nähere darüber ist daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist in einem, in der angenehmsten Gegend Lindenau's gelegenen, neu erbauten Hause von Michaeli an ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern, mit dem dabei befindlichen wohl eingerichteten Garten, durch Ehrlich, Cand. jur., neue Straße, Nr. 1098, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine Stube mit Ofen. Das Nähere im Brühl Nr. 317, eine Treppe hoch links.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Ofen in der Burgstraße Nr. 93, erste Etage.